



DIE AUSSTELLUNG STELLT DEM BETRACHTER IN ZEHN LEBENSBILDERN MENSCHEN VOR, WELCHE SICH AUS IHRER CHRISTLICHEN ÜBERZEUGUNG HERAUS GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS VON 1938 BIS 1945 STELLTEN UND SO OPFER DIESES MENSCHENVERACHTENDEN REGIMES WURDEN. ES HANDELT SICH UM FÜNF PRIESTER, ZWEI ORDENSFRAUEN UND DREI LAIEN, DIE MIT IHREM LEBENSZEUGNIS AUF JE EINER STELE PRÄSENTIERT WERDEN. DAS ENDE DES NATIONALSOZIALISMUS DURFTE KEINER DER HIER VORGESTELLTEN ERLEBEN. SIE STARBEN ENTWEDER VORHER IN DEN KONZENTRATIONSLAGERN ODER WURDEN HINGERICHTET. AN SIE UND DARÜBER HINAUS AN ALLE WEITEREN CHRISTLICHEN SUDETENDEUTSCHEN NS-GEGER DER JAHRE 1938 BIS 1945 WILL DIE AUSSTELLUNG ERINNERN. NOCH DAZU KOMMT, DASS DER CHRISTLICHE SUDETENDEUTSCHE WIDERSTAND DIESER JAHRE WISSENSCHAFTLICH NOCH NICHT UMFASSEND AUFGEARBEITET WURDE. DIE INITIATOREN DER AUSSTELLUNG SEHEN DIE AUSSTELLUNG IN DIESEM BEREICH ALS ANREGUNG.

HANNS GEORG HEINTSCHEL VON HEINEGG

(* 5. SEPTEMBER 1919 IN KNĚŽICE, † 5. DEZEMBER 1944 IN WIEN)

LYRIKER, THEOLOGIESTUDENT UND WIDERSTANDSKÄMPFER GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS

HANNS GEORG HEINTSCHEL-HEINEGG ENTSTAMMTE EINER AUS HEINERSDORF AN DER TAFELFICHTE STAMMENDEN ÖSTERREICHISCHEN WOLLWARENFABRIKANTENFAMILIE. SEIN GENAUER GEBURTSORT IST SCHLOSS KNĚŽICE IM BÖHMERWALD, DAS DIE FAMILIE 1897 ERWORBEN HATTE. ER HATTE DREI SCHWESTERN. SEINE ELTERN MUSSTEN IHRE GÜTER KNĚŽICE, ŽÍKOV UND STRUNKOV IM JAHRE 1926 WEGEN ÜBERSCHULDUNG VERKAUFEN. DIE FAMILIE ÜBERSIEDELTE DARAUF HIN NACH WIEN. HANNS GEORG BESUCHTE DORT DIE SCHULE.

IN DEN 1930ER JAHREN KAM ER ANS THERESIANUM. ER BEGANN SICH IN DIESER ZEIT BALD FÜR DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR ZU BEGEISTERN, UND TRAT NACH DER MATURA 1937 IN DAS PRIESTERSEMINAR CANISIANUM IN INNSBRUCK EIN. DER ANSCHLUSS ÖSTERREICHS AN DAS DEUTSCHE REICH 1938 ZWANG IHN DAZU, DAS STUDIUM DER THEOLOGIE ABZUBRECHEN. ER SCHLOSS SICH IN WIEN DER ÖSTERREICHISCHEN WIDERSTANDSBEWEGUNG UM ROMAN KARL SCHOLZ AN. DIESER WAR AUGUSTINER-CHORHERR IN KLOSTERNEUBURG, UND GRÜNDETE DIE ERSTE WIDERSTANDSGRUPPE IN ÖSTERREICH IM JAHRE 1938, GEMEINSAM MIT VIKTOR REIMANN, DER ALS JOURNALIST, SCHRIFTSTELLER UND POLITISCH AMBITIONIERT WIRKTE. MITGLIEDER DER WIDERSTANDSGRUPPE WAREN AUCH DIE BURGSCHAUSPIELER FRITZ LEHMANN UND OTTO HARTMANN. HARTMANN WAR ALLERDINGS EIN SPITZEL UND VERRIET DIE GRUPPE DER GESTAPO.

HANNS GEORG HEINTSCHEL-HEINEGG WURDE AM 23. JULI 1940, NUR EINEN TAG NACH ROMAN SCHOLZ VERHAFTET. DEN GROSSTEIL DER ZEIT, DIE ER IN GEFÄNGNISZELLEN

VERBRACHTE, ERLEBTE ER ALS ENORME BELASTUNG. INSBESONDERE DAS SCHREIBVERBOT WAR FÜR DEN JUNGEN MANN, DER GEDICHTE LIEBTE UND VERFASSTE, EINE MARTER. IN ANRATH, GELEGEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN, ERLEBTE ER ZWEI PHASEN DER HAFT. NUR IN KREFELD, WOHIN ER ZWISCHENDURCH VERLEGT WORDEN WAR, FAND ER ZWISCHENZEITLICH ZEIT, SICH SEINER NOTIZBÜCHER ZU WIDMEN, DIE ER RASCH VON GEDANKEN DURCHFLUTET VOLL SCHRIEB.

SEINE GEDICHTE WURDEN 1947 VOM QUERSCHNITT VERLAG IN GRAZ VERÖFFENTLICHT. DAS BUCH TRÄGT DEN TITEL "VERMÄCHTNIS".

AUS DEM GEDICHTBAND "VERMÄCHTNIS" VON HANNS GEORG HEINTSCHEL-HEINEGG:

KOMM, O HEILAND, KOMM UND TRÖSTE,
REICHE MIR DAS KREUZESHOLZ.
DENN VON IHM SIND WIR ERLÖSTE,
DA ES BRACH DER SÜNDE STOLZ.
KOMM UND LASS ES MICH UMFANGEN,
DASS ICH AUS DEM BITTREN TOD
KANN DES LEBENS FRUCHT ERLANGEN.
SEI MEIN STAB IN DIESER NOT.

SEI MEIN EINZIGES GEWISSEN,
WENN DIE NACHT MEIN HERZ UMFLICHT,
MEINEM GEIST EIN RUHEKISSEN,
WENN DIE WELT IHR GLÜCK VERSPRICHT.

NOT UND TOD MUSS VOR DIR WEICHEN,
HOFFEND HALTE ICH MICH AN.
ERNSTES, STUMMES KREUZESZEICHEN,
SEGNE MICH UND MEINE BAHN!

IM FEBRUAR 1944 WURDE ER VON EINEM IN WIEN TAGENDEN VOLKSGERICHTSHOF ZUM TODE VERURTEILT UND AM 5. DEZEMBER 1944 HINGERICHTET.

DIE KATHOLISCHE KIRCHE HAT HANNS GEORG VON HEINTSCHEL-HEINEGG ALS GLAUBENSZEUGEN IN DAS DEUTSCHE MARTYROLOGIUM DES 20. JAHRHUNDERTS AUFGENOMMEN.

AN SEINEM EHEMALIGEN WOHNHAUS IN DER WOHLLEBENGASSE 7 IN WIEN-WIEDEN WURDE EINE GEDENKTAFEL ANGEBRACHT.

RICHARD HENKES, EIN PALLOTINER PRIESTER UND LEHRER AN VERSCHIEDENEN PALLOTINER-SCHULEN. DURCH BRIEFKONTAKT ZU EINER FRAU UND SEINE FREIMÜTIGEN PREDIGTEN GALT ER BEI DEN ORDENSÖBEREN ALS UNFROMM UND WURDE MEHRMALS VON DER GESTAPO VERHÖRT, BEVOR ER AUS DEM SCHULDIENTST GENOMMEN WURDE. NACH EINER PREDIGT GEGEN DIE „TÖTUNG LEBENSUNWÜRDIGEN LEBENS“ WURDE ER VERHAFTET UND STARB 1945 IM KZ DACHAU.

MARIA RESTITUTA HELENE KAFKA, DIE EINE COURAGIERTE, GLAUBENSSTARKE UND LEBENSFROHE ORDENSFRAU WAR. SIE ARBEITETE ALS OPERATIONSSCHWESTER ZUR ZEIT DER ANSCHLIESSUNG ÖSTERREICHS AN DAS DEUTSCHE REICH 1938 MIT EINEM JÜDISCHEN CHIRURGEN ZUSAMMEN. ALS DIESER DURCH EINEN SS-GETREUEN ARZT ERSETZT WURDE, KAM ES ZU KONFLIKTEN BIS SIE AUFGRUND VON „LANDESVERRÄTERISCHER FEINDBEGÜNSTIGUNG“ VERHAFTET UND 1943 ENTHAUPTET WURDE.

EPIPHANIA BARBARA PRITZL, WELCHE SCHON FRÜH DEM ORDEN „UNSERER LIEBEN FRAU“ BEITRAT UND ALS SCHULSCHWESTER ARBEITETE. NACH DER ANNEXION DER

SUDETENDEUTSCHEN GEBIETE AN DAS DEUTSCHE REICH WURDE SIE AUFGRUND DER CHRISTENFEINDLICHKEIT DER NEUEN MACHTHABER AUS DEM SCHULDIENTST ENTHOBEN UND SPÄTER WEGEN „GESETZESWIDRIGER AUFNAHME“ NEUER NOVIZINNEN IN DEN ORDEN VON DER GESTAPO VERHÖRT. SIE STARB 1944 IM KZ RAVENSBRÜCK.

EDUARD SCHLUSCHE, EIN BUCHHÄNDLER UND VERLEGER, DER SICH VOR ALLEM FÜR WERKE MIT RELIGIÖSEM CHARAKTER INTERESSIERTE UND DIESE MIT BEGEISTERUNG UND GROSSEM ERFOLG WEITERVERKAUFTE. DA ER UNTER ANDEREM MITHALF DIE ENZYKLIKA „ÜBER DIE LAGE DER KATHOLISCHEN KIRCHE IM DEUTSCHEN REICH“ ZU VERVIELFACHEN UND ZU VERBREITEN, WURDE ER 1941 VERHAFTET UND STARB BEI DER VERSCHIFFUNG DER HÄFTLINGE DES KZ NEUENGAMME VIER JAHRE SPÄTER.

ROMAN KARL SCHULZ, EIN ZUERST VON HITLER UND SEINEN NATIONALSOZIALISTISCHEN GEDANKEN FASZINierter PATER, GRÜNDETE NACH SEINEM BESUCH DES NÜRNBERGER REICHSPARTEITAGES DIE WIDERSTANDSGRUPPE „ÖSTERREICHISCHE FREIHEITSBEWEGUNG“. ER TRÄUMTE VON EINEM „NEUEN ÖSTERREICH“, WÄHREND ER UND SEINE MITARBEITER ANTINAZISTISCHE PROPAGANDA BETRIEBEN, BEVOR ER 1940 VERHAFTET WURDE. 1944 WURDE ER HINGERICHTET.

KARL SCHRAMMEL, DER DURCH SEINE LIEBE ZUR MUSIK UND SEINEN UNERSCHÜTTERLICHEN GLAUBEN VIELE JUNGE LEUTE BEGEISTERTE. AUCH NACH SEINER VERHAFTUNG, WÄHREND SEINEM AUFENTHALT IM KZ DACHAU, ENGAGIERT ER SICH WEITER FÜR DEN GLAUBEN, SCHMUGGELTE BRIEFE UND LEITETE DEN PRIESTERCHOR. AUFGRUND SEINER KRITISCHEN AUSSAGEN UND HANDLUNGEN WURDE ER 1944 INS KZ BUCHENWALD VERLEGT UND DORT OHNE PROZESS EIN JAHR SPÄTER ERMORDET.

AUGUSTINUS FRANZ SCHUBERT, WELCHER ALS EINER DER BESTEN TSCHECHISCHEN PREDIGER VON PRAG GALT. ER WAR PFARRER UND PRIOR EINES PRAGER KLOSTERS UND GEWANN AUCH BALD POLITISCHEN EINFLUSS AUF TSCHECHISCHE KATHOLIKEN. ER PREDIGTE UNTER ANDEREM ÜBER DEN EINMARSCH DER DEUTSCHEN TRUPPEN IN PRAG 1939, WAS DIE GESTAPO AUF IHN AUFMERKSAM MACHTE. NACH AUFENTHALT IN VERSCHIEDENEN GEFÄNGNISSEN UND KONZENTRATIONSLAGERN STARB ER 1942.

JOSEF TIPPELT, EIN PROTAGONIST EINER VON DER GESTAPO EINGEFÄDELTEN GESCHICHTE: LAUT SEINER ANKLAGESCHRIFT HABE ER DEM TSCHECHISCHEN NACHRICHTENDIENST GEGEN GELD DEUTSCHE STAATSGEHEIMNISSE ÜBER SA, SS, DIE WEHRMACHT, USW. VERRATEN. SEINE QUELLEN WAREN DABEI ABER ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE MEDIEN. UNTER DIESEM ABSURDEN DECKMANTEL WURDE IHM DER PROZESS GEMACHT, WEIL ER ENGAGIERTER CHRIST WAR. 1938 WURDE ER VERHAFTET, 1943 ERMORDET.

ENGELMAR HUBERT UNZEITIG, DAS „STILLE PATERLEIN“. DIE SCHÜLER IN SEINEM RELIGIONSUNTERRICHT STELLTEN IHM OFT KRITISCHE FRAGEN, DIE ER EHRLICH BEANTWORTETE. AUFGRUND „TÜCKISCHER ÄUSSERUNGEN UND VERTEIDIGUNG DER JUDEN“, DIE DARAUS RESULTIERTEN, WURDE ER VERHAFTET UND KAM INS KZ DACHAU. DORT MELDETE ER SICH WÄHREND EINER FLECKFIEBEREPIDEMIE FREIWILLIG ALS PFLEGER UND STARB 1945 AN EINER TYPHUSERKRANKUNG.

WEITERE INFORMATIONEN ZUR AUSSTELLUNG

IN TSCHECHISCHER SPRACHE

KONTAKT:

SDRUŽENÍ ACKERMANN-GEMEINDE IN PRAG

SDRUZENI@ACKERMANN-GEMEINDE.CZ

IN DEUTSCHER SPRACHE

KONTAKT:

ACKERMANN-GEMEINDE MÜNCHEN

INFO@ACKERMANN-GEMEINDE.DE